



Johann Bunting-Stiftung

PRESSEINFORMATION

Verleihung des Johann Bunting-Förderpreises 2013

Leer/Nortmoor, 24. Mai 2013 – Am Freitag, den 24. Mai 2013, fand im **Bunting-Besucherzentrum in Nortmoor die Übergabe des Johann Bunting-Förderpreises statt. Geehrt wurden vier Preisträger. In diesem Jahr wurde der Johann Bunting-Förderpreis, der mit je 5.000 Euro dotiert ist, bereits zum 6. Mal vergeben.**

Mit dem Johann Bunting-Förderpreis werden ehrenamtlich tätige Menschen gewürdigt, die sich auf besondere Weise für generationsübergreifende Projekte einsetzen. In diesem Jahr wurden vier Johann Bunting-Förderpreise vergeben. Alle Preise sind mit jeweils 5.000 Euro dotiert. „Wir wollen mit dem Johann Bunting-Förderpreis die Preisträger nicht nur finanziell unterstützen, sondern das herausragende Engagement auch ein Stück weit in die Öffentlichkeit tragen“, so Rolf Warnders, Vorstand der Johann Bunting-Stiftung. „Ehrenamtliche Arbeit wird in unserer Gesellschaft immer wichtiger und wir wünschen uns, dass wir noch mehr Menschen zu diesem Dienst am Gemeinwohl motivieren können.“



Johann Bunting-Stiftung

Preisträger des Johann-Bunting-Förderpreis 2013

Projekt „Sophie“ aus Jever

Das Projekt „Sophie“ aus Jever leistet sehr erfolgreich eine generationsübergreifende Arbeit, von der junge und alte Menschen gleichermaßen beträchtlichen Nutzen ziehen. Nach einem festen Stundenplan treffen sich die Paten vom Projekt „Sophie“, die Sonnenkäfer-Kinder aus der Kindertagesstätte von Anika Gräßner-Weber, sowie die Bewohner aus dem Sophienstift in Jever zu gemeinsamen Aktivitäten.

Die Sonnenkäfer-Kinder kommen gern zu den alten Menschen im Sophienstift, um mit ihnen zu singen, zu tanzen, Feste zu feiern, Erntedank, Laternenfest, Kürbisnacht, Weihnachtsfest und Fasching. Oder gemeinsam ins Kino zu gehen, ins Schlossmuseum, oder auf den Wochenmarkt.

Als nächstes planen die Sonnenkäfer-Kinder und die Senioren gemeinsam auf der Dachterrasse des Seniorenstifts einen Garten mit Obst und Gemüse zum Selbsternten anzulegen. Dies sind nur einige Beispiele von vielen. All diese lebendigen Aktivitäten haben dazu geführt, dass mittlerweile die Besuche zum Höhepunkt der Woche geworden sind. Während die kleinen Besucher unbefangen drauflos plappern fangen die Augen der Senioren an zu leuchten. Dabei bekommen die Kinder ein Gespür für den Umgang mit alten Menschen und die Senioren wiederum leben geradezu auf durch den Umgang mit ihnen. Sogar Demenzkranke öffnen sich durch das fröhliche Zusammensein. Das Projekt „Sophie“ ist ein



Johann Bunting-Stiftung

lobenswertes Projekt und eine Bereicherung für das Sophienstift und für ganz Jever.

Jurij IIs aus Wittmund

Jurij IIs aus Wittmund, Sozialpädagoge, Sportlehrer und Streetworker engagiert sich seit Jahrzehnten für Kinder und Jugendliche aus sozialen Brennpunkten und versucht sie aus der Perspektivlosigkeit herauszuholen. Im Rahmen seines Engagements für sozial benachteiligte Kinder entwickelte er das generations-übergreifende Projekt „55 Plus“.

Zusammen mit jugendlichen Helfern mit neun verschiedenen Nationalitäten, die es geschafft haben, der Perspektivlosigkeit zu entkommen, startete er 2005 ein generationsübergreifendes Projekt, das an verschiedenen Orten im Landkreis Wittmund durchgeführt wird. „55 Plus“ ist ein innovatives, interkulturelles Freizeit- und Bildungsprogramm für Menschen ab 55 Jahren und für Kinder und Jugendliche. Während der vielen Projektjahre haben dreißig ehrenamtlich aktive Jugendliche zirka 300 Menschen ab 55 Jahre kostenlos Computerkenntnisse beigebracht. Im Gegenzug haben die Senioren mit einfachen Mitteln versucht mit den Jugendlichen durch Gespräche, Freizeitaktivitäten und Kurse, wie „Heimat erkunden“, gesundes Kochen und Backen, Musizieren und Töpfern u. ä. weiterzuhelfen. Durch die gemeinsamen generationsübergreifenden Aktivitäten wurde das Verständnis zwischen der älteren und der jüngeren Generation sowie zwischen den Kulturen gefördert, das Selbstwertgefühl gesteigert und die Einsamkeit überwunden.



Johann Bunting-Stiftung

Ausgezeichnete Schulprojekte im Rahmen der Vergabe des Johann-Bünting-Förderpreis 2013

BBS 3 in Oldenburg

Unter dem Schulprofil „Generationen vernetzende Schule“ und mit dem Motto „Gut für Generationen“, ist es den Berufsbildenden Schulen 3 (BBS 3) in Oldenburg gelungen, generationsübergreifende Projekte von beachtlicher Anzahl und Güte durchzuführen.

Eine ganze Reihe von Projekten hat bisher das Schulprofil der BBS 3 mit Leben erfüllt. Eine kleine Auswahl verdeutlicht das Spektrum der Projekte. Da sind zum Beispiel „Computerschulungen für Senioren/innen zusammen mit Schüler/innen“, oder „Generationen vernetzendes Kochen“, oder „Tag des offenen Hofes“, eine Aktion „Jung und Alt für Jung und Alt“, „Altenpflege on tour“, Senioren informieren Schüler/innen, oder die Pflegeassistenz der Berufsfachschule verwöhnt Bewohner eines Seniorenzentrums mit Handmassage und vieles mehr.

Die vielen Berufsfelder der BBS 3 in Oldenburg korrespondieren in vorbildlicher und effektiver Weise mit dem Schulprofil „Generationen vernetzende Schule“. Zwanzig verschiedene Bildungsgänge in Vollzeitschulform mit 3200 Schüler/innen und 140 Lehrkräften gewährleisten auch in Zukunft eine hervorragende Qualität der Schulprojekte, die die Johann Bunting-Stiftung gerne unterstützen möchte.



Johann Bunting-Stiftung

Grundschule Larrelt in Emden

Die Grundschule Larrelt in Emden hat einen Schulchor und eine Schulorchester-AG, die in Zusammenarbeit mit erwachsenen Musikern aus Gruppen der ländlichen Akademie Krummhörn sowie durch Mithilfe von Eltern jedes Jahr zwei Musicals aufführen.

In vorbildlicher Weise hat sich an der Grundschule Larrelt im Laufe von Jahren aus einem normalen Musikunterricht im Rahmen des Klassenunterrichts ein erlebenswertes Miteinander von Schüler/innen mit musizierenden Erwachsenen der Ländlichen Akademie Krummhörn e.V. und der Musikschule Emden herausgebildet. Waren zunächst nur Dritt- und Viertklässler daran beteiligt, sind heute die ersten und zweiten Klassen ebenfalls mit Begeisterung mit dabei, nicht zuletzt wegen der inhaltlichen Vielfalt wie Singen, Tanzen, Begleitung auf Orff-Instrumenten etc. Benötigte Bühnenbilder sowie themenentsprechende Gestaltung werden im Rahmen einer weiteren AG, fächerübergreifend ebenfalls von Schülern/innen übernommen. Die Präsenz des Projekts verbindet viele Menschen und Interessen miteinander, nicht nur Schüler, Lehrer und Eltern, sondern auch musikinteressierte Menschen in jedem der neunzehn Dörfer der Krummhörn. So wird ein Beitrag zur Erhaltung und Entwicklung des Selbstbewusstseins der Menschen im ländlichen Raum erreicht.



Johann Bunting-Stiftung

Abdruck honorarfrei. Um ein Belegexemplar wird gebeten.

Die Johann Bunting-Stiftung wurde 2006 anlässlich des 200-jährigen Jubiläums der Bunting Unternehmensgruppe gegründet. Im Bewusstsein seiner gesellschaftlichen Verantwortung unterstützt das Unternehmen über die Stiftung soziale und kulturelle Projekte in der Region. Einmal im Jahr wird der mit 5.000 Euro dotierte Johann Bunting-Förderpreis für ehrenamtliches Engagement vergeben.

KONTAKT

J. Bunting Beteiligungs AG

Helen Drieling
Pressesprecherin
Brunnenstraße 37
26789 Leer/ Ostfriesland

Telefon: 0491-808 971
E-Mail: helen.drieling@buenting.de

Johann Bunting-Stiftung

Doris de Wall
Brunnenstraße 37
26789 Leer/ Ostfriesland

Telefon: 0491-808 562
info@johann-buenting-stiftung.de